

Marktüberblick am 01.09.2022

Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.834,96	-0,97 %	-19,20 %	Rendite 10J D *	1,54 %	+3 Bp	Dax-Future *	12.847,00
MDax *	25.219,13	-0,69 %	-28,20 %	Rendite 10J USA *	3,14 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3930,75
SDax *	11.864,53	-0,67 %	-27,72 %	Rendite 10J UK *	2,80 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	12148,75
TecDax*	2.923,71	-0,70 %	-25,42 %	Rendite 10J CH *	0,86 %	+5 Bp	Bund-Future	147,51
EuroStoxx 50 *	3.517,25	-1,25 %	-18,17 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	+0 Bp	VDax *	28,65
Stoxx Europe 50 *	3.501,61	-1,38 %	-8,30 %	Umlaufrendite *	1,36 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1706,19
EuroStoxx *	389,14	-1,04 %	-18,73 %	RexP *	450,91	-0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,48
Dow Jones Ind. *	31.510,43	-0,88 %	-13,29 %	3-M-Euribor *	0,65 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0015
S&P 500 *	3.955,00	-0,78 %	-17,02 %	12-M-Euribor *	1,78 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8647
Nasdaq Composite *	11.816,20	-0,56 %	-24,47 %	Swap 2J *	2,18 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9808
Topix	1.935,49	-1,41 %	-1,46 %	Swap 5J *	2,27 %	+2 Bp	Euro/Yen	139,58
MSCI Far East (ex Japan) *	519,92	+0,39 %	-17,45 %	Swap 10J *	2,42 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,05
MSCI-World *	2.073,80	-0,76 %	-15,74 %	Swap 30J *	2,06 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

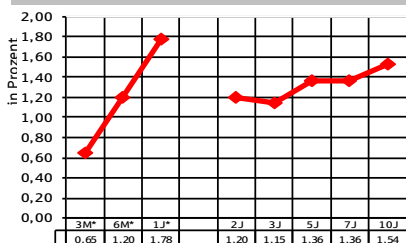
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)


Marktbericht

Frankfurt, 01. Sep (Reuters) - Zum Auftakt des neuen Börsenmonats wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er ein Prozent tiefer bei 12.834,96 Punkten geschlossen. Für Gesprächsstoff auf dem Börsenparkett sorgt weiter die Inflation, der Kampf der Notenbanken dagegen und mögliche Auswirkungen auf die Wirtschaft. Daher warten Investoren unter anderem auf Signale zur Kauflaune der deutschen Verbraucher. Experten rechnen für Juli mit stagnierenden Einzelhandelsumsätzen. Auf dem Terminplan stehen außerdem die Barometer für die Stimmung europäischen Einkaufsmanager der Industrie.

Die Furcht vor aggressiven Zinsschritten der US-Notenbank Fed hat auch am Mittwoch die Wall Street belastet. Damit schloss die US-Börse nicht nur den vierten Handelstag in Folge im Minus. Es war auch das schlechteste Abschneiden für die drei wichtigsten Indizes im August seit 2015. Der Dow Jones verlor 0,9 Prozent auf 31.510 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 11.816 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.955 Punkte ein. Im Monatsverlauf verloren alle drei Indizes mehr als vier Prozent. Etwas gestützt wurden die Börsen von US-Jobdaten. Der privaten Arbeitsagentur ADP zufolge wurden im August in der US-Privatwirtschaft 132.000 statt der erwarteten 288.000 neuen Stellen geschaffen. Dadurch verringert sich der Druck auf die US-Notenbank etwas, die Zinsen weiter drastisch anzuheben, um die Inflation zu bekämpfen. Investoren griffen vor allem bei Technologiewerten zu, die in den vergangenen Tagen unter die Räder gekommen waren. Höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen. Die Aktien von Börsenschwergewichten wie Netflix, des Facebook-Betreibers Meta und der Google-Mutter Alphabet stiegen zunächst, gaben jedoch viel von ihren Kursgewinnen im Verlauf ab. In Verkaufslaune waren auch Rohstoffanleger. Die US-Ölsorte WTI verbilligte sich um knapp drei Prozent auf 88,89 Dollar je Barrel (159 Liter).

Die Angst vor konjunkturschwächenden Zinserhöhungen hat die Anleger an den asiatischen Börsen am Donnerstag erneut in die Flucht getrieben. In Tokio verlor der Leitindex Nikkei 1,5 Prozent auf 27.661 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 1,4 Prozent. Vor allem Chipwerte mussten Federn lassen, nachdem die US-Regierung Konzernen wie Nvidia und AMD mit neuen Lizenz-Vorschriften Exportverbote für einige Produkte nach China auferlegte. Insgesamt stützte die Hoffnung auf Konjunkturlösungen die Kurse in China. Die Börse in Shanghai notierte 0,1 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Aug)
 EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Aug)
 DE: Einzelhandelsumsatz (Jul)
 IT, IRL: BIP (Q2)
 USA: Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q2), Bauausgaben (Jul), ISM-Index verarb. Gewerbe (Aug)

Unternehmensdaten heute

B Communications, Francotyp-Postalia, Lululemon, Rosseti, Uralkali (Q2), Broadcom, Hormel Foods (Q3), Campbell Soup (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.